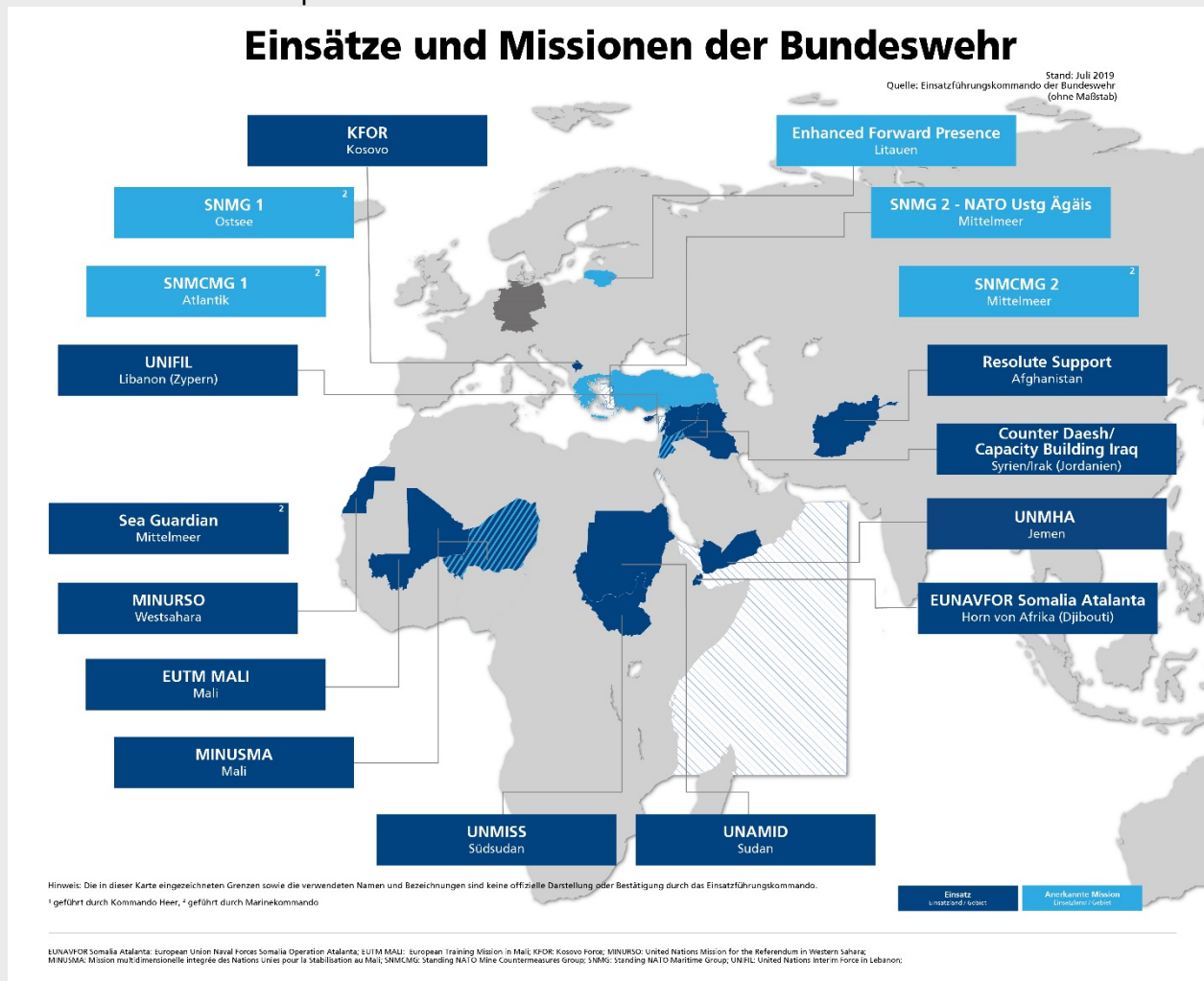




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) in Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara

- Beitrag der Bundeswehr zur Sicherung der Stabilisierung, Verhinderung des Wiedererstarkens des IS und zur Förderung der Versöhnung in Irak und Syrien (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation Inherent Resolve) United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA) in Yemen

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an 5 anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 47: 20. November 2019.



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Schwerpunkt der Beratung im Zuge des TAA (Train, Advise, Assist) ist weiterhin die Unterstützung der ANDSF. Hierbei geht es insbesondere um das Freihalten der Hauptverbindungswege (Freedom of Movement) und die Sicherung von Bevölkerungszentren.

Deutsche Beteiligung: 1.298 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Die derzeit bei KFOR und NALT (NATO Advisory and Liaison Team) eingesetzten deutschen Soldaten verrichteten ihren Dienst im Stab des Headquarters Kosovo Force (HQ KFOR), im nationalen Unterstützungselement sowie als Bestandteil des multinationalen Aufklärungsbataillons im Kosovo in der kosovarischen Hauptstadt Pristina. Weitere deutsche Soldaten nahmen ihre Aufträge bei NALT durch Beratung der kosovarischen Sicherheitsorganisationen mit Fokus auf die Kosovo Security Force (KSF) innerhalb deren ursprünglichen Mandats wahr. Sie trugen dadurch zur Aufrechterhaltung des sicheren Einsatzumfeldes und zum Aufbau der kosovarischen Sicherheitsarchitektur bei.

Deutsche Beteiligung: 65 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten drei deutschen Soldaten (Stand: 18.11.19) nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im Hauptquartier der Mission in Zalingei und im rückwärtigen Teil des Hauptquartiers in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) VN-Einsatz in Südsudan

Von den derzeit 15 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 18.11.19) waren sechs in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie einer im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt. Die weiteren acht deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge als Militärbeobachter in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Derzeit operieren als seegehende Einheiten die italienische Fregatte MARCEGLIA mit zwei eingeschifften Hubschraubern als Verbandsflaggschiff und die spanische Fregatte VICTORIA mit einem Bordhubschrauber im Einsatzgebiet.

Der Verbandsführung untersteht weiterhin ein auf dem vom WFP gecharterten Frachter JUIST eingeschifftes litauisches Sicherheitsteam. Ein deutscher und ein spanischer Seefernaufklärer, abgestützt auf Dschibuti, unterstützen die Operation aus der Luft.

Der deutsche Beitrag zu ATALANTA besteht derzeit aus einem Seefernaufklärer P-3C ORION mit dem zugehörigen Fachpersonal, dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im eingeschifften Verbandsstab im Operationsgebiet und im Hauptquartier der Operation in Rota (Spanien).

Deutsche Beteiligung: 75 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit 09.09.19 durch die Fregatte HAMBURG unterstützt.

Deutsche Beteiligung: 201 Soldatinnen und Soldaten (Stand:18.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

EU-Einsatz in Mali

Am 15.11.19 endeten insgesamt sechs Lehrgänge im Koulikoro Training Center (KTC). Hierbei handelte es sich um vier Aus- bzw. Weiterbildungen für Ausbilder einer Einheit der malischen Nationalgarde in den Bereichen Fernmeldedienst, Logistik, Erste Hilfe sowie Gefechtsschadeninstandsetzung. Auch wurden zwei sogenannte „Ausbildungen der Ausbilder“ in den Bereichen Topographie und Fernmeldedienst abgeschlossen.

Am 18.11.19 begann im KTC eine zweiwöchige Ausbildung der Ausbilder im Humanitären Völkerrecht in bewaffneten Konflikten sowie eine dreiwöchige Ausbildung der Ausbilder für Sanitätspersonal der malischen Armee, in der Grundlagen der sanitätsdienstlichen Versorgung vermittelt werden.

Weiterhin begann der dritte fünfwöchige Lehrgang CASSPIR, bei dem eine malische Infanteriekompanie im auf- und abgessenen Kampf mit dem geschützten Gruppentransportfahrzeug CASSPIR geschult wird.

Darüber hinaus startete am 18.11.19 ein zweiwöchiges Coaching bei zuvor durch EUTM Mali im KTC ausgebildeten malischen Nationalgardisten, die in ihren Stammeinheiten nunmehr selbst als Ausbilder fungieren.

Bei allen Lehrgängen sind das Thema Menschenrechte sowie das Humanitäre Völkerrecht Bestandteil der Ausbildung.

Deutsche Beteiligung: 156 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



**United Nations Multidimensional Integrated Stabilization
Mission in Mali (MINUSMA)**
VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie beendete im Berichtszeitraum die Operation AZTEK 3 im Großraum Ansongo, die am 07.11.19 begann.

Kern der Operation war neben der Gewinnung von Lageinformationen die Aufrechterhaltung der militärischen Präsenz. Bei der Umsetzung des Auftrages konnten die deutschen Aufklärungskräfte erneut ihren hohen Einsatzwert und die eigene Durchhaltefähigkeit unter Beweis stellen.

Die Drohne HERON 1 wurde im Rahmen der Operationsführung der Aufklärungskompanie und des FHQ MINUSMA eingesetzt.

Der Lufttransportstützpunkt Niamey stellt mit den dort stationierten C-160 Transall weiterhin den taktischen Verwundetentransport im Ereignisfall von Gao nach Niamey sowie Materialtransporte zwischen Bamako, Gao und Niamey sicher.

Deutsche Beteiligung: 892 Soldatinnen und Soldaten (Stand:18.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



**Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der
Westsahara (MINURSO)**
VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit an MINURSO beteiligten drei deutschen Militärbeobachter der Vereinten Nationen (Stand: 18.11.19) sind in VN-Liegenschaften in den Ortschaften Mijek und Agwanit sowie im Hauptquartier der Mission in Laayoune stationiert. Von dort nehmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte - Stabilisierung sichern, Wiedererstarken des IS verhindern, Versöhnung fördern in Irak und Syrien

Die Aufklärungs-Tornados sowie ein A400M zur Luftbetankung unterstützen die Operation durch Flugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation Inherent Resolve (OIR) eingebunden – bis einschließlich der Ebene United States Central Command (USCENTCOM, temporäre Unterstützung OIR und RS).

Bis einschließlich 18.11.19 wurden mit deutschen Tornados insgesamt 2.276 Aufklärungsflüge sowie mit den Luftfahrzeugen A310 MRTT (bis 19.09.19) und A400M 1.211 Luftbetankungsflüge mit 6.195 Luftbetankungsvorgängen für deutsche und internationale Luftfahrzeuge der Koalition durchgeführt.

Im Rahmen des Fähigkeitsaufbaus der regulären irakischen Streit- und Sicherheitskräfte wurde im Berichtszeitraum in Erbil (Nordinak) ein ABC-Abwehrlehrgang fortgesetzt. Zudem setzten deutsche Kräfte die Begleitung kurdisch geleiteter „Ausbildungen der Ausbilder“ fort. Weitere Lehrgänge werden derzeit in Taji und Erbil vorbereitet.

Die Proteste in Irak hatten unverändert keine Auswirkungen auf die Auftragsdurchführung der deutschen Soldatinnen und Soldaten.

Deutsche Beteiligung gesamt: 479 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottillenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Im Berichtszeitraum führte die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN Seeraumüberwachung im zugewiesenen Operationsgebiet durch. In Beirut wurde das Bedienpersonal der Küstenradarorganisation ausgebildet.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, welches neben der Korvette aus den Anteilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon besteht, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 121 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.11.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Beteiligung der Bundeswehr an United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement (UNMHA)

Der deutsche Anteil an UNMHA umfasst den als „Leiter Auswertung“ eingesetzten deutschen Offizier.